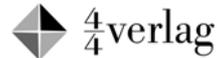


Die Niederösterreichische Landesbibliothek und der



erlauben sich, zur

BUCHPRÄSENTATION UND LESUNG

SUSANNE BOCK

HEIMGEKEHRT UND FREMDGEBLIEBEN
EINE ALLTÄGLICHE GESCHICHTE AUS WIEN 1946 -
1955

am Mittwoch, dem 18. Mai 2005, um 18.30 Uhr,
in den Vortragsraum der NÖ Landesbibliothek,
Sankt Pölten, Kulturbezirk 3,
höflichst einzuladen.

Brot und Wein

Parkmöglichkeit: P 2 Kulturbezirk (ab 18.00 Uhr gratis)

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT



Susanne Bock

wurde 1920 als Susanne Haki in Wien geboren, emigrierte 1938 nach Italien und, als sie dort 1939 ausgewiesen worden war, nach Großbritannien. Sie kam 1945, nach Kriegsende, in die Tschechoslowakei, von wo sie im Januar 1946 zu Fuß nach Wien marschierte.

Sie war in Wien zuerst im englischen Pressedienst, dann in verschiedenen Hilfsorganisationen, anschließend als selbständige Unternehmerin und danach als Sekretärin einer internationalen Vereinsorganisation tätig.

Nach ihrer Pensionierung im Jahre 1978 begann sie das Studium der Sprachwissenschaft und Anglistik an der Universität Wien. Der Sponsion 1983 folgte die Promotion 1993.

Sie schrieb **zwei Bücher über ihre Erinnerungen:**

„Mit dem Koffer in der Hand, Leben in den Wirren der Zeit 1920 – 1946“ (Passagen Verlag 1999) und das 2003 im VierViertel-Verlag erschienene „Heimgekehrt und fremd geblieben.“



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



Besuchen Sie uns unter www.noel.gv.at/landesbibliothek oder
www.noelb.at
Tel.: 0 2742/9005 DW 12848 oder 15285

